

---

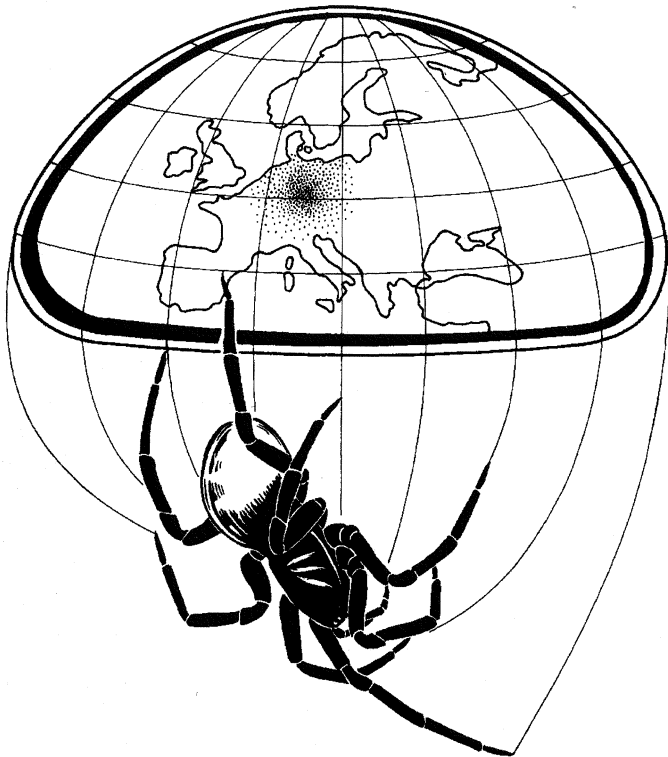
# Arachnologische Mitteilungen

---

Heft 23

Basel, Mai 2002

---



---

ISSN 1018 - 4171

[www.AraGes.de](http://www.AraGes.de)

---

## Arachnologische Mitteilungen

### Herausgeber:

Arachnologische Gesellschaft e.V., Internet: [www.AraGes.de](http://www.AraGes.de)

### Schriftleitung:

Dr. Ulrich Simon, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Sachgebiet 5: Waldökologie und Waldschutz, Am Hochanger 11, D-85354 Freising, Tel. 08161/714661, e-mail: [sim@lwf.uni-muenchen.de](mailto:sim@lwf.uni-muenchen.de)

Helmut Stumpf, Wandweg 5, D-97080 Würzburg, Tel. 0931/95646, FAX 0931/9701037 e-mail: [H.Stumpf@t-online.de](mailto:H.Stumpf@t-online.de)

### Redaktion:

Theo Blick, Hummeltal  
Dr. Jason Dunlop, Berlin  
Dr. Ambros Hänggi, Basel

Dr. Ulrich Simon, Freising  
Helmut Stumpf, Würzburg

### Gestaltung:

Naturhistorisches Museum Basel, e-mail: [ambros.haenggi@bs.ch](mailto:ambros.haenggi@bs.ch)

### Wissenschaftlicher Beirat:

Dr. Peter Bliss, Halle (D)  
Prof. Dr. Jan Buchar, Prag (CZ)  
Prof. Peter J. van Helsdingen, Leiden (NL)  
Dr. Volker Mahnert, Genf (CH)  
Prof. Dr. Jochen Martens, Mainz (D)

Dr. sc. Dieter Martin, Waren (D)  
Dr. Ralph Platen, Berlin (D)  
Dr. Uwe Riecken, Bonn (D)  
Prof. Dr. Wojciech Starega, Bialystok (PL)  
UD Dr. Konrad Thaler, Innsbruck (A)

### Erscheinungsweise:

Pro Jahr 2 Hefte. Die Hefte sind laufend durchnummeriert und jeweils abgeschlossen paginiert. Der Umfang je Heft beträgt ca. 60 Seiten. Erscheinungsort ist Basel.

Auflage 450 Expl., chlorfrei gebleichtes Papier  
Druckerei Schüling Buchkurier, D-Münster

### Bezug:

Im Mitgliedsbeitrag der Arachnologischen Gesellschaft enthalten (15.- Euro pro Jahr), ansonsten beträgt der Preis für das Jahresabonnement Euro 15.-.

Bestellungen sind zu richten an:

Dipl. Biol. Boris Striffler, Zoologisches Forschungsinstitut und Museum König, Adenauer-  
allee 160, D-53113 Bonn, Tel. ++49 228 9122-254, e-mail: [striffler.zfmk@uni-bonn.de](mailto:striffler.zfmk@uni-bonn.de)  
Die Kontonummer entnehmen Sie bitte dem nächsten Heft!

Die Kündigung des Abonnements ist jederzeit möglich, sie tritt spätestens beim übernächsten Heft in Kraft.

Titelbild: Entwurf G.Bergthaler, P.Jäger; Zeichnung K.Rehbinder

Berücksichtigt in "Entomology Abstract" and "Zoological Record"

Arachnol. Mitt. 23:1-68

Basel, Mai 2002

---

# Arachnologische Mitteilungen

---

Number 23

Basel, May 2002

---

## Contents

Elisabeth BAUCHHENS: The spider fauna of the epigeic and the shrub stratum of a thermophilic wood edge in Bavaria (Germany).	1-21
Ulrich SIMON: Stratum change of <i>Drapetisca socialis</i> re-examined (Araneae, Linyphiidae)	22-32
Peter JÄGER: Aggregative spider webs - further records in Germany and possible explanations	33-44
Bodo von BROEN & Jens JAKOBITZ: Remarks on the rediscovery of two „lost“ species and on one first record of a spider species in Brandenburg	45-48
Peter JÄGER: <i>Thanatus vulgaris</i> SIMON, 1870 - a world traveller (Araneae: Philodromidae)	49-57
Vaclav DUCHÁČ: An anomaly of chaetotaxy of pedipalpal chela in <i>Neobisium carcinoides</i> (Arachnida: Pseudoscorpiones)	58-59
Book reviews	60-63
Diversa	64-68

## Hinweise für Autoren

Die Arachnologischen Mitteilungen veröffentlichen schwerpunktmässig Arbeiten zur Faunistik und Ökologie von Spinnentieren (ausser Acari) aus Mitteleuropa in deutscher oder englischer Sprache. Manuskripte sind 2-zeilig geschrieben in 3-facher Ausfertigung bei einem der beiden Schriftleiter einzureichen. Nach Möglichkeit soll eine Diskette (MS-DOS) mitgeschickt werden, auf der das Manuskript gespeichert ist. (**Auf der Diskette Text und Graphiken bitte unbedingt als separate Dateien abspeichern und verwendete Programme angeben**). Tabellen, Karten, Abbildungen sind auf gesonderten Seiten anzufügen. Die Text-, Abbildungs- und Tabellenseiten sollen durchlaufend nummeriert sein.

Form des **ausgedruckten Manuskriptes**: Titel, Verfasserzeile, alle Überschriften, Legenden etc. linksbündig. Titel fett in Normalschrift. Hauptüberschriften in Versalien (Grossbuchstaben). Leerzeilen im Text nur bei grossen gedanklichen Absätzen. Gattungs- und Artnamen kursiv (oder unterwellt), sämtliche Personennamen in Versalien. Abstract, Danksagung und Literaturverzeichnis sollen mit einer senkrechten Linie am linken Rand und dem Vermerk "petit" markiert sein. Strichzeichnungen und Tabellen werden direkt von der Vorlage des Autors kopiert. **Es ist dringend darauf zu achten, dass die Tabellen bei Verkleinerung auf DIN A 5 noch deutlich lesbar sind.** Legenden (**dt. und engl.!**) sind in normaler Schrift über den Tabellen (Tab. 1), bzw. unter den Abbildungen (Abb. 1) anzuordnen. Fotovorlagen werden nur akzeptiert, wenn ein Sachverhalt anders nicht darstellbar ist. In diesen Ausnahmefällen sollen Fotos als kontrastreiche sw-Vorlagen zur Wiedergabe 1:1 eingereicht werden. Die Stellen, an denen Tabellen und Abbildungen eingefügt werden sollen, sind am linken Rand mit Bleistift zu kennzeichnen. Fußnoten können nicht berücksichtigt werden.

Literaturzitate: im Text wird ab 3 Autoren nur der Erstautor zitiert (MEIER et al. 1984a). Im Literaturverzeichnis werden die Arbeiten alphabetisch nach Autoren geordnet. Arbeiten mit identischem Autor(en) und Jahr werden mit a, b, c... gekennzeichnet. Literaturverzeichnis ohne Leerzeilen.

SCHULZE, E. (1980): Titel des Artikels. - Verh. naturwiss. Ver. Hamburg (NF) 23: 6-9

SCHULZE, E. & W.SCHMIDT (1973): Titel des Buches. Bd. 2/1. 2. Aufl., Parey, Hamburg u. Berlin. 236 S.

SCHULZE, E., G.WERNER & H.MEYER (1969): Titel des Artikels. In: F.MÜLLER (Hrsg.): Titel des Buches. Ulmer, Stuttgart. S. 136-144

WÖLFEL, C.H. (1990a): Titel der Arbeit. Diss. Univ. XY, Zool. Inst. I. 136 S.

WÖLFEL, C.H. (1990b): Titel der Arbeit. Gutachten i.A. Bundesamt für Naturschutz. (Unveröff. Manusk.)

Gliederung: Auf den knapp-präzise gehaltenen Titel folgt in der nächsten Zeile der Autor mit vollem Namen (Nachname in Grossbuchstaben). Darunter bei längeren Originalarbeiten ein englischsprachiges Abstract, das mit der Wiederholung des Titels beginnt. Darunter wenige, präzise key words. Eine eventuell notwendige Zusammenfassung in deutscher Sprache steht am Ende der Arbeit vor dem Literaturverzeichnis. Dem Literaturverzeichnis folgen der volle Name und die Anschrift des Verfassers.

Für den Inhalt der Artikel trägt jeder Autor die alleinige Verantwortung. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Redaktionelle Änderungen bleiben vorbehalten.

Sonderdrucke: 50 Exemplare kostenlos pro Artikel

**Redaktionsschluss für Heft 25: 15. Juli 2002**

---

# Arachnologische Mitteilungen

---

Heft 23

Basel, Mai 2002

---

## Inhaltsverzeichnis

Elisabeth BAUCHHENS: Die Spinnenfauna eines thermophilen Waldmantels in Mittelfranken (Bayern)	1-21
Ulrich SIMON: Stratum change of <i>Drapetisca socialis</i> re-examined (Araneae, Linyphiidae)	22-32
Peter JÄGER: Aggregative Spinnennetze - weitere Funde in Deutschland und mögliche Erklärungen	33-44
Bodo von BROEN & Jens JAKOBITZ: Bemerkungen über Wiederfunde von zwei „verschollenen Arten“ und eine erstmalig nachgewiesene Spinnenart Brandenburgs	45-48
Peter JÄGER: <i>Thanatus vulgaris</i> SIMON, 1870 - ein Weltenbummler (Araneae: Philodromidae)	49-57
Vaclav DUCHÁČ: An anomaly of chaetotaxy of pedipalpal chela in <i>Neobisium carcinoides</i> (Arachnida: Pseudoscorpiones)	58-59
Buchbesprechungen	60-63
Diversa	64-68